

Wo, bitte, geht's zum Salzmarkt?

Touristen verwirrt – Der Platz und die Sülzmeistergasse existieren nur in den Studio-Kulissen

Lüneburg. Die Fans der Roten Rosen wissen, dass der Salzmarkt direkt an der Ecke zur Sülzmeistergasse liegt. Doch die Touristen wie auch die Lüneburg-Kenner suchen Platz und Straße vergebens, auch die Stadtführer hören die Frage immer wieder: Wo, bitte, geht's zum Salzmarkt? Den gibt es wie auch die Gasse nur in den Rosen-Kulissen, geschaffen von Filmarchitekt Marcus Rinn.

„Wir wollten die Rosen-Welt erweitern“, erzählt Rinn: „Der Produzent Emmo Lempert sagte, ich solle mir was einfallen lassen. Ich habe zunächst über eine Bahnhofshalle nachgedacht, einem Treffpunkt, wo jeder hin und weggehen kann. Die Idee war mir aber zu zugig.“ Also kam er auf einen öffentlichen Platz, der in Studio 4 an der Lilienthalstraße gebaut wurde. Was der Fernsehzuschauer sieht, stammt

allerdings zum Teil aus dem Computer. Der Filmarchitekt verrät: „Real sind die Gebäudefronten nur bis zu drei Metern Höhe, also bis zum ersten Stock. Darüber hinaus ist es die virtuelle Welt aus dem Rechner.“ Bühnenarbeiter von Studio Hamburg hatten verschiedene Materialien verwendet: Der Grundbau ist aus Holz, der Boden aus Holz, auch Gipssteine kamen zum Einsatz. Aus dem Computer stammt etwa der im Hintergrund zu sehende Wasserturm.

Marcus Rinn legte viel Wert auf Details: „Wir haben Teile von Häusern nachgebaut, die es in Lüneburg tatsächlich gibt. Wir haben beispielsweise Türen und Fenster, die es in der Stadt gibt, von einem Tischler nachmachen lassen.“ Und auch das Kopfsteinpflaster ist Lüneburg-typisch. Getüftelt wurde vor allem an der

richtigen Beleuchtung, die einen Open-Air-Eindruck hinterlässt.

Der Grund dafür, dass seit Start der 13. Staffel „Außenaufnahmen“ auch im Studio gedreht werden, ist laut Marcus Rinn ein einfacher: „Draußen gibt es gemeinerweise das Wetter.“ Und das könnte so manchen Dreh verhageln. „Draußen können wir maximal sieben oder acht Bilder am Tag drehen, im Studio sind es bis zu 20 Bilder.“ Kostengründe würden nicht dahinter stehen: „Wir wollen einfach nur noch mehr ein Draußen-Gefühl vermitteln.“ Weitere solcher Kulissen im Studio seien allerdings nicht geplant: „Wir werden natürlich weiter in der wunderschönen Stadt Lüneburg präsent sein.“ Ein Team sei weiter in der Stadt unterwegs, Außendreh stehen in der Regel montags und dienstags auf dem Drehplan. *rast*



Die Kulissen für den Salzmarkt sind nur etwa drei Meter hoch. Was der Zuschauer darüber hinaus zu sehen bekommt, das kommt aus dem Computer.

Foto: be